



Markus Wallner



Evelyn de Marco-Maler



Johann Hainz



Michaela Steinwendner



Thomas Schöbel



Theresia Periam



Johanna Maier



Ludwig Nutz



Bernhard Kern



Peter Hans



Joseph Sumner



Andreas Wagner



Stefan Gruber



Stefan Kern



Dr. Rupert Geischneder



Andreas Nutz



Stefan Fuchs



Maximilian Lediger



Stefan Kanz



Tobias Stübham

Ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023 wünschen Saaldorf-Surheims CSU-Vorstandschafft und -Gemeinderäte

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

mittlerweile haben wir die schwierige Zeit der Pandemie überwunden. Seit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine sind wir nun mit neuen Problemen vor allem im Bereich der Energieversorgung konfrontiert. Durch den Krieg in Europa ist uns auch wieder bewusst geworden, welch hohes Gut „Frieden“ für uns ist.

Natürlich beschäftigten wir uns im Ortsverband mit dem breiten Themenfeld der Energieversorgung. Wir konnten uns bei unseren heimischen Unternehmen von ihrer Innovativität überzeugen, welche Anstrengungen von ihnen bereits geleistet wurden und werden, um von fossilen Brennstoffen unabhängiger zu werden. Um das Energieproblem zu lösen, sind wir alle mit Energieeinsparungen und Investitionen in eine nachhaltige Energieversorgung von unseren Häusern gefordert. Ich glaube, dass uns nur ein Mix aller regenerativen Energien, wie Wasserkraft, Photovoltaikanlagen, Biogas und Windkraft zu einer Lösung des Energieproblems beitragen kann.

Da die Auflagen der Pandemie fast alle ausgelaufen sind, konnten im abgelaufenen Jahr wieder Veranstaltungen von uns in gewohntem Umfang durchgeführt werden. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich wieder der Politische Abend im Rahmen des Herbstfestes Steinbrüning mit Bauminister Christian Bernreiter. Im Vorgespräch im Rathaus konnten wir uns mit ihm zu den aktuellen

Verkehrsthemen, wie Radwegausbau, ÖPNV und Bahnausbau gut und sinnvoll austauschen. Auch traditionelle Veranstaltungen wie unsere Grillfeier und den Sommerstammtisch am Abtsdorfer See mit dem Ortsverband Laufen konnten wieder durchgeführt werden. Das vom Ortverband initiierte Mitfahrerbankerl konnte im Rahmen des Gewerbesonntags in Saaldorf und Surheim in Betrieb genommen werden.

Bei Ideen, Fragen, Problemen und Wünschen wenden Sie sich bitte persönlich oder digital an uns. Sie können sich auch über unsere Nachrichtenkanäle jederzeit über unsere Arbeit informieren.

Nun darf ich Ihnen/Euch und Ihren/Euren Angehörigen im Namen des CSU-Ortsverbandes ein gesundes, erfolgreiches und vor allem ein friedliches neues Jahr 2023 wünschen.

Ihr



Markus Wallner
Ortsvorsitzender CSU Saaldorf-Surheim

CSU BETEILIGTE SICH AN „RAMA DAMA“

Auch der CSU-Ortsverband Saaldorf-Surheim war, neben zahlreichen gemeindlichen Vereinen und Gruppierungen, am gemeindlichen Umwelttag „RAMA-DAMA“ am 26.03.2022 stark vertreten. Von der Kläranlage bis zur Gemeindegrenze am Freilassinger Freibad entlang der Staatsstraße 2104 wurden sieben Müllsäcke gesammelt.



Zahlreiche CSU-Mitglieder mit Verstärkung des Nachwuchses waren gut beschäftigt den Streckenabschnitt zu säubern.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zuversicht und Tatendrang zum Wohle der Bevölkerung war bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Saaldorf-Surheim am 03.06.2022 in der Saaldorfer Grundschul-Aula zu spüren.

170 JAHRE TREUE ZUR CSU



Staatsministerin Michaela Kaniber (2. von rechts), Landrat Bernhard Kern (links), 2. Bürgermeister Maximilian Lederer (rechts) und Ortsvorsitz-Stellvertreterin Evelyn de Marco-Maier (2. von links) gratulierten Anton Kern, Georg Wallner und Ludwig Nutz zur 50-jährigen CSU-Mitgliedschaft mit einer Ehrennadel in Gold.



Für die 20-jährige Treue zur CSU wurde der langjährige Gemeinderat Christian Resch (Mitte) im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt.



Ortsvorsitzender Markus Wallner (2. v. li.) mit den Geehrten Anton Kern, Georg Ehinger und Georg Wallner.



Die CSU'ler tauschten sich mit den Verantwortlichen der Berufsschule bei einem Ortsbesichtigungstermin aus.

AUCH DER MINISTERPRÄSIDENT GRATULIERTE

Am 23.07.2022 fand im Löwenbräukeller in München eine Mitgliederehrung der CSU mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten und Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder statt.



Laufens 1. Bürgermeister Hans Feil, Landrat Bernhard Kern, Laufens CSU-Ortsvorsitzender Bernhard Saloman, Bezirksrat Georg Wetzelsperger und Saaldorf-Surheims CSU-Ortsvorsitzender Markus Wallner.

BILDUNG HAT VORRANG - BILDUNG BRAUCHT ZUKUNFT

Eine sehr hohe Priorität im Landkreis Berchtesgadener Land hat - neben der Gesundheitsversorgung und Energie - die Bildung und allem voran die zukunftsweisende Entwicklung des Berufsschulstandortes in Freilassing. Die Mitglieder - auch eini-

ge Kreis-, Stadt- und Gemeinderäte - der CSU-Ortsverbände Saaldorf-Surheim, Freilassing, Ainring und Laufen konnten sich ein Bild über die Einrichtung machen.

CSU-SOMMERGESPRÄCH

Beim dritten gemeinsamen Sommergespräch der CSU-Ortsverbände Laufen und Saaldorf-Surheim berichteten Landrat Bernhard Kern und Bezirksrat Georg Wetzelsperger auf der Seeterrasse am Abtsdorfer See über aktuelle Themen aus der Region: Bildung, Verkehr, Energie & Klimaschutz und weitere allgemeine Themen standen auf dem Programm und wurden kurzweilig interessant von den beiden Lokalpolitikern ausgeführt.



Ortsvorsitzender Markus Wallner (li.) und 2. Bürgermeister Maximilian Lederer begrüßen Neumitglied Vitus Vogler im Rahmen des Mitglieder-Grillfestes.



Freuten sich über eine gelungene Veranstaltung und interessante Gespräche.

POLITISCHER ABEND MIT STAATSMINISTER BERNREITER

ABS38, Ortsumfahrungen und der Schwerlastverkehr auf den heimischen Straßen: Den Gemeinden und den Landkreis belasten derzeit zahlreiche Verkehrsthemen. Der bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter stand beim politischen Abend der CSU am 30. August 2022 in der Steinbrünninger Thoman-Halle Rede & Antwort und zeigte sich als gekonnter Festredner. Er erntete großen Beifall.

NATURERLEBNIS FÜR DIE FERIENKINDER

Erlebnisreiche Stunden verbrachten die Ferienprogramm-Kinder aus Saaldorf-Surheim mit der CSU im Ainringer Moos. Walter Soraruf von den Ainringer Moorfreunden hat ein buntes Programm mit vielen Erklärungen zusammengestellt: Fahrt mit der Moorbahn, Moorwanderung, Seilziehen, Torfstechen und Kneipen im Moorbecken.



Gaudi pur erleben die Teilnehmer/innen beim Ferienprogramm der CSU im Ainringer Moos.

TREFFPUNKT FÜR SPONTANE FAHRGEMEINSCHAFTEN

Die neuen Mitfahrerbankerl in der Gemeinde Saaldorf-Surheim wurden im Rahmen vom Gewerbesonntag offiziell „in Betrieb genommen“. Die Sitzbänke mit Schild stehen vor dem Parkplatz am Sportplatz in Surheim und an der Kreuzung beim Lagerhaus in Saaldorf.



Initiierten gemeinsam die Mitfahrerbankerl in Saaldorf und Surheim: Der Lionsclub Freilassing-Salzbürger Land und CSU-Ortsverband Saaldorf-Surheim.

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE SAALDORF-SURHEIM,

ein bewegtes Jahr geht wieder zu Ende. Nach mehr als zwei Jahren Corona-Einschränkungen im öffentlichen, aber auch gesellschaftlichen Leben, haben wir seit diesem Frühjahr mehr Normalität. Feste, Feiern und auch Christkindmärkte können endlich wieder stattfinden.

Jedem ist bewusst, dass Freiheit und Demokratie keine Selbstläufer sind. Bedingt durch den Russland-Ukraine-Krieg hat sich eine erneute Flüchtlingswelle, ähnlich wie 2015, eingestellt. Wir in Bayern, genauso wie alle anderen Bundesländer, sind gefordert, Kriegsflüchtlinge, aber auch viele Asylbewerber aus der Türkei, Afghanistan und Syrien und anderen Ländern, geordnet aufzunehmen, unterzubringen und möglichst zu integrieren. Ich darf jetzt schon für bereits erwiesene und künftige Hilfen und Solidarität danken. Seit November 2022 werden alle zwei Wochen unserem Landkreis bis zu 50 Personen, vorwiegend Asylbewerber, vom Bund und Land zugewiesen. Dies ist eine sehr herausfordernde Aufgabe. Es ist dringendst nötig, dass eine bundes- und landesweite Lösung der Flüchtlings- und Asylkoordination geschaffen wird, die uns die Möglichkeit gibt, diese Aufgabe, auch in finanzieller Hinsicht, zu bewältigen.

Viele Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren geplant wurden, gehen in eine neue Phase. Mitte 2023 soll das seit vielen Jahren beschlossene Konzept am Rottmayr-Gymnasium Laufen - dem Bauteil C - an einer doch sehr bedeutenden Bildungseinrichtung in unserem Landkreis umgesetzt werden. Die weitergehenden Planungen sind am Beruflichen Bildungszentrum Berchtesgadener Land in Freilassing. Hier investiert der Landkreis mehr als 100 Millionen Euro in die berufliche Aus- und Weiterbildung. Zudem steht in den kommenden Jahren die erforderliche bauliche Erweiterung des Karls Gymnasiums Bad Reichenhall an, damit die geschaffenen Module im Karls park wieder rückgebaut werden können.

Themen wie Energie sowie nachhaltiger Energieerzeugung aus Sonne, Wind und Wasser in Verbindung mit Klimaschutz, der Verbesserung des ÖPNV mit einem Verkehrsverbund vorläufig mit dem Landkreis Traunstein und mittelfristig mit dem Land Salzburg, aber auch die sehr bedeutende Entwicklung und Strukturierung unserer ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis mit den Standorten Freilassing, Berchtesgaden und dem Neubau in Bad Reichenhall sind und bleiben entscheidende Vorhaben für die Zukunft.

Als Landrat werde ich meinen vollen Einsatz mit der Unterstützung unserer Kreistagsmitglieder, unserer Bürger/innen und unserer Landratsamt-Mitarbeiter/innen mit dem nötigen Weitblick für die Region gehen, damit eine zeitnahe Umsetzung der gesetzten Aufgaben gut erfolgen kann. Ich weiß, es sind schwierige Zeiten für uns alle und bitte daher um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen. Dass Gemeinschaft funktioniert, zeigt sich jeden Tag, dank einer großen Anzahl von engagierten Bürgerinnen und Bürger, die oft ehrenamtlich in den zahlreichen Vereinen, vor allem im sozialen Bereich und Initiativen das Gemeindeleben in Saaldorf-Surheim und auch im Landkreis bereichern.

Vielen herzlichen Dank an Sie alle! Gesundheit, Glück, Erfolg und Frieden sei Ihnen allen im neuen Jahr beschieden.

Ihr Landrat

Bernhard Kern

UMWELTFREUNDLICH HEIZEN UND KÜHLEN MIT ERDWÄRMEPUMPE



Die modernisierte Heizanlage der Moosleitner GmbH besichtigte eine CSU-Delegation.

Heizen mit kostenfreier Wärme aus der Erde: Erdwärme, dieses effiziente und klimaschonende Heizsystem besichtigten kürzlich die CSU-Ortsverbände aus Saaldorf-Surheim und Ainring zusammen mit Bezirksrat Georg Wetzelsperger bei der Moosleitner GmbH in Wimpasing. Die Firmenchefs Matthias Moosleitner und Mathias C. Moosleitner zeigten mit Stolz ihre modernisierte Heizanlage und informierten die zahlreichen Teilnehmer über deren Leistung.

„ZUSAMMENKUNFT IST EIN ANFANG, ZUSAMMENHALT IST EIN FORTSCHRITT, ZUSAMMENARBEIT IST DER ERFOLG“

Liebe Saaldorf-Surheimer,

dieses Zitat von Henry Ford (1863-1947) zeigt uns auf, dass wir mit Zusammenkunft, Zusammenhalt und Zusammenarbeit bestmöglich Herausforderungen und Krisen meistern können. Genau das haben wir in der Corona-Krise gezeigt und werden wir auch in den Herausforderungen des Ukraine-Krieges und den damit verbundenen Folgen wieder zeigen. Einige große Projekte in unserer Gemeinde wollen wir in den kommenden Jahren umsetzen. Der Neubau des Feuerwehrhauses in Surheim soll im Spätsommer 2023 starten, die derzeitige Kostenberechnung liegt bei 5,6 Mio. Euro. Die Feuerwehren leisten einen wertvollen und ehrenamtlichen Dienst für die Sicherheit unserer Bevölkerung und daher erachten wir diese Investition als wichtigen Beitrag in eine gute Ausstattung unserer Feuerwehr.

Ebenfalls wird der Neubau der Kläranlage in Surheim weitergeplant. Hier wird das Jahr 2023 noch für die Planung genutzt, um im Frühjahr 2024 mit dem Bau starten zu können. Die derzeitige Kostenschätzung liegt bei 14,6 Mio. Euro und es wird mit einer zweijährigen Bauzeit gerechnet.

Ein weiteres großes Projekt, das die Gemeinde schon seit Jahren mit Nachdruck verfolgt, ist der Ausbau der Staatstraße 2104 mit der Nordumfahrung Neusillersdorf. Nach Auskunft des Straßenbauamtes Traunstein wird im Jahr 2023 endlich mit

dem Ausbau begonnen. Neben dieser Baumaßnahme soll der Radweg entlang der St2104 Richtung Schign ab Winter 2023 mit gebaut werden. Die Gemeinde wird den Radweg in eigener Verantwortung verwirklichen, da das Projekt im Radwegprogramm des Freistaats Bayern keine Berücksichtigung gefunden hat. Daher wurde im Sommer vor dem politischen Abend in Steinbrünning Verkehrsminister Christian Bernreiter zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen. Der CSU-Minister stellte dabei eine Förderung in Aussicht, welche nun im Dezember endgültig zugesagt wurde. Von Baukosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro unterstützt der Freistaat die Gemeinde mit 1,16 Mio. Euro für die rund 1,3 Kilometer, um die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger zwischen Saaldorf und Schign zu verbessern.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am südlichen Ortseingang in Saaldorf möchte die Gemeinde den Kreuzungsbereich Weiherstraße und Kreisstraße BGL3 umbauen. Auch diese Maßnahme übernimmt die Gemeinde eigenverantwortlich zusammen mit dem Landkreis BGL. 2023 werden die Bauleistungen vergeben, sodass spätestens im Frühjahr 2024 mit dem Umbau gestartet werden kann. Ziel ist es, die Geschwindigkeiten in der Ortsdurchfahrt Saaldorf deutlich zu reduzieren.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr 2023.

Alles Gute!

Ihr 2. Bürgermeister


Maximilian Lederer



Einen interessanten Einblick gewährte Tobias Stubhann den CSU-Mitgliedern vom aktuellen Umbau seines EDEKA-Lebensmittel- und Getränkemarktes.

UNTERNEHMERISCHE WEITSICHT VOR ORT NACHHALTIG. VORAUSSCHAUEND. INNOVATIV.

Diese drei Eigenschaften treffen auf den EDEKA-Markt Stubhann in Surheim zu, der gerade seine Marktfläche erweitert und ein neues Energiekonzept umsetzt: LED-Lampen im ganzen Betrieb, Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 180 kW/peak mit Wechselrichterfunktion und Batteriespeicher, Errichtung von zwei eLadesäulen mit 300 kW und 150 kW Leistung, Umstellung der Tiefkühlanlage

auf ein umweltfreundliches Kältemittel (CO₂), Kühlung im Sommer durch Brunnenwasser und Umstellung von Öl auf CO₂ neutrale Pelletsheizung.

Durch den Austausch der Ölheizung und Einsatz der Photovoltaikanlage wird eine jährliche Einsparung von 127.000 Tonnen CO₂ prognostiziert.

Weitere Informationen über die Aktivitäten des CSU-Ortsverbandes Saaldorf-Surheim erfahren Sie im Internet unter www.csu-saaldorf-surheim.de und auf den Social-Media-Kanälen Instagram & Facebook.

Impressum: V.i.S.d.P.
CSU-Ortsverband Saaldorf-Surheim

Ortsvorsitzender Markus Wallner
Brunnerfeld 5, 83416 Saaldorf-Surheim



Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.